

Möglichkeiten der Verbindung von Schulgartenunterricht mit den Bildungsplänen in Bremer Schulen

Verweise im Bildungsplan zum Lernort Schulgarten sowie inhaltliche Anknüpfungspunkte finden sich für den **Sachunterricht der Grundschulen** insbesondere im **Lernfeld Natur** in folgenden Bereichen

Natur: Pflanzen - Klasse 1/2

- Pflanzen (z.B. Heilpflanzen, Kräuter) kennen lernen, nach ausgewählten Merkmalen vergleichen und ordnen, Anlage eines Herbars
- Entwicklung und Veränderung von Pflanzen im jahreszeitlichen Wechsel: Aufzucht und Pflege von Pflanzen im Klassenzimmer oder **im Schulgarten**, Dokumentation der Wachstumsphasen
- für die Pflege von Pflanzen Verantwortung übernehmen: Zimmerpflanzen, **Schulgarten**

Natur: Biotop - Klasse 1/2

- Vielfalt pflanzlichen und tierischen Lebens im jahreszeitlichen Wechsel beobachten und untersuchen (z.B. Wiese, Wald, **Schulgarten**, Gewässer)

Natur: Wasser/Luft/Boden - Klasse 1/2

- Möglichkeiten eines umweltgerechten und nachhaltigen Umgangs mit Wasser und Boden im Alltag

Natur: Pflanzen - Klasse 3/4

- Möglichkeiten von Vermehrung von Pflanzen (Samen, Stecklinge, Ableger) realisieren
- Wachstums- und Entwicklungsbedingungen von Pflanzen in Abhängigkeit vom jeweiligen Standort untersuchen

Natur: Tiere - Klasse 3/4

- Verhalten und Lebensweise von sogenannten „Ekeltieren“: Beobachtungs- und Erkundungsstationen z.B. zu Regenwürmern

Natur: Biotop - Klasse 3/4

- Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren und ihre wechselseitige Abhängigkeit in einem Biotop untersuchen und dokumentieren (Nahrungsketten)

Weitere Anknüpfungspunkte finden sich im **Lernfeld Europa und die Welt** bei den Themen „Herkunft von Lebensmitteln und Gerichte aus anderen Ländern“ Produkte aus anderen Ländern und Fairer Handel“. Auch wichtige Aspekte aus dem **Lernfeld Entwicklung und Persönlichkeit** wie „günstiges Essverhalten kennen lernen“ oder „Geschmack von Lebensmitteln bewusst wahrnehmen“ lassen sich im Schulgarten erfahrbar machen.

In den **Bildungsplänen der Oberschulen** finden sich für das Fach Naturwissenschaften (Klasse 5-8) bzw. Biologie (9/10) folgende Anknüpfungspunkte

Thema: „Gesund bleiben“ – Klasse 5/6

- „Gesund bleiben“ soll Schülerinnen und Schüler unterstützen, ein positives Verhältnis zu Bewegung und gesunder Lebensführung zu entwickeln. Ausgehend von zunehmendem Bewegungsmangel und häufiger Fehlernährung bei Schülerinnen und Schülern kommt Schule in diesem Prozess eine bedeutende Vermittlungsfunktion zu.

Thema: „Pflanzen und Tiere in ihrem Lebensraum kennen lernen“ – Klasse 5/6

- Die Arbeit **im Freien** lässt Schülerinnen und Schüler die Natur als Lebensraum für Pflanzen und Tiere erleben. Sie hilft dauerhaftes Interesse und Freude an der Natur zu entwickeln und sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen einzusetzen. Zur Untersuchung geeignet sind **Garten**, Park, Ruderalfläche, Wiese, Teich, **Schulgelände** und besonders die Stadt. Sie strukturieren die Vielfalt, indem sie Pflanzen oder/und Tiere vergleichen und nach selbstgefundenen Kriterien ordnen...Über Experimente zu Keimung und Wachstum erarbeiten die Schülerinnen und Schüler sich Grundlagen über die Entwicklung von Pflanzen und die Bedeutung der Böden.

Thema: „Vom Acker“ – Klasse 7/8

- Grüne Pflanzen bilden die Grundlage der Ernährung. Sie produzieren unter bestimmten Bedingungen die energiereichen Stoffe Glucose und Stärke....Die Sicherung der landwirtschaftlichen Produktion erfolgt unter Einsatz von Mineralsalzen. Die erhöhte Konzentration von Nitrat und Phosphat in Pflanzen(teilen) kann beim Menschen zu gesundheitlichen Schäden führen. Schülerinnen und Schüler erkunden die Inhaltsstoffe von unverarbeiteten Lebensmitteln und von industriellen Produkten. Sie informieren sich über deren Herstellung sowie über Zusatzstoffe und stellen Zusammenhänge zur Nahrungsmittelqualität her. Es soll verdeutlicht werden, dass Verbraucher sich für eine bestimmte Qualität von Nahrungsmitteln entscheiden können.

Thema: „Zusammenhänge im Ökosystem – Klasse 9/10

- Der Mensch steht in Wechselwirkung mit anderen Lebewesen und ist abhängig von der ihn umgebenden Natur. Er steht in besonderer Verantwortung, naturverträglich und Ressourcen schonend zu handeln. Grundlegende Einsichten sind an einem ausgewählten, erreichbaren Ökosystem zu erarbeiten. Dies können auch einzelne Bäume, eine Rasenfläche, Pflasterritzen oder Steinhaufen bzw. eine Mauer sein (*Anmerkung...alles im Schulgarten vorhanden, vielleicht auch ein Teich?*)....Die Arbeit **im Freien** lässt Schülerinnen und Schüler die Natur als Lebensraum für Pflanzen und Tiere erleben. Sie hilft dauerhaftes Interesse und Freude an der Natur zu entwickeln.